

## Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

|                 |   |
|-----------------|---|
| Gremium         | Schul-, Sport- und Kulturausschuss  |
| Sitzungsdatum:  | Mittwoch, den 27.01.2016  |
| Sitzung Nummer: | 13 ( SSKA/13/2016)  |
| Sitzungsdauer:  | 17:00 - 18:15 Uhr   |
| Sitzungsort:    | Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Osterburg" |

---

Dr. Henning Richter-Mendau  
Vorsitzender

---

Martin Lühe  
Protokollführung

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitz

Herr Dr. Henning Richter-Mendau

#### Mitglieder

Herr Torsten Dobberkau  
Herr Horst Janas  
Herr Bernd Prange  
Frau Annegret Schwarz  
Herr Peter Zimmermann

#### sachkundige Einwohner

Frau Ramona Reck  
Frau Jutta Schwarzer

#### Protokollführer

Herr Martin Lühe

#### von der Verwaltung

Frau Dr. Ulrike Bergmann

#### Gäste

Frau Sabine Krüger  
Herr Ray Woitek

Leiterin der Kreisvolkshochschule  
Kreiselternratsvorsitzender

### **Abwesend:**

#### Mitglieder

Frau Steffi Friedebold

#### sachkundige Einwohner

Frau Grit Dräger  
Frau Carmen Kalkofen  
Frau Carola Schulz

#### von der Verwaltung

Herr Dr. Denis Gruber

**Tagesordnung:**

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
  - 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
  - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
  - 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschriften der 11. Sitzung des Ausschusses vom 17.11.2015 und der 12. Sitzung vom 01.12.2015
  - 5 Fortschreibung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19 für den Landkreis Stendal  
hier: Förderschule für Lernbehinderte "Pestalozzi" Stendal  
Vorlage: 229/2016
  - 6 Beabsichtigte Gründung einer VHS-Service Sachsen-Anhalt GmbH des Landesverbandes der Volkshochschulen Sachsen-Anhalt e.V.  
Vorlage: 230/2016
  - 7 Informationen der Verwaltung
  - 8 Sportinformationen
  - 9 Kulturinformationen
  - 10 Anfragen und Anregungen
- 

**Protokoll**

**zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Dr. Richter-Mendau eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

**zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Einberufung ist erfolgt. Es fehlen Frau Friedebold, Frau Dräger, Frau Kalkhofen und Frau Schulz. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Der Punkt 8 Sportinformationen entfällt. Der restliche Teil der Tagesordnung ist festgestellt.

**zu TOP 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschriften der 11. Sitzung des Ausschusses vom 17.11.2015 und der 12. Sitzung vom 01.12.2015**

Herr Dr. Richter-Mendau bedankt sich bei Frau Herzog für die Erstellung der Niederschriften. Es gibt keine Einwände. Die öffentlichen Teile der Niederschriften sind festgestellt.

**zu TOP 5 Fortschreibung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19 für den Landkreis Stendal  
hier: Förderschule für Lernbehinderte "Pestalozzi" Stendal  
Vorlage: 229/2016**

Frau Dr. Bergmann erläutert ausführlich die Beschlussvorlage. Die Außenstelle Klietz der Förderschule „J. H. Pestalozzi“ Stendal soll zum Schuljahr 2016/17 geschlossen werden. Die Ausnahmegenehmigung wurde nicht erteilt.

Zum Schuljahr 2016/17 werden von den Schüler/innen nur ca. 22 in den Klassen 6 bis 9 zu unterrichten. Wie viele bzw. ob Schüler/innen der Klassenstufe 4, die derzeit im gemeinsamen Unterricht beschult werden, die Förderschule wählen, lässt sich erst nach der Auswertung der Schullaufbahnerklärungen der Eltern nach den Winterferien sagen.

Eventuell gehen diese Kinder zum gemeinsamen Unterricht an die Sekundarschule „Am Weinberg“ in Havelberg.

Herr Zimmermann möchte wissen, welche Begründung das Land angeführt hat, ob Rechtsmittel möglich sind und welche Kosten durch die Schülerbeförderung entstehen.

Frau Dr. Bergmann erklärt, dass keine Rechtsmittel möglich sind. Dies ist nur eine Feststellung der Schulentwicklungsplanung. Schon jetzt findet der Unterricht jahrgangsübergreifend statt. Man muss den Schülerinnen und Schülern gerecht werden.

Herr Dobberkau interessiert, wie mit einem Kind aus Vehlgest verfahren werden soll, dass dann nach Stendal gefahren werden muss. Die Fahrzeit beträgt ca. 1,5 Stunden.

Frau Dr. Bergmann merkt an, dass es keine gesetzliche Regelung zu Fahrzeiten gibt. Die Schülerbeförderungssatzung des Landkreises sieht Schulwegzeiten vor, lässt aber auch Ausnahmen zu. Es wird versucht, die Fahrzeiten von unter 60 Minuten einzuhalten, wofür durchaus auch eine Freigestellte Schülerbeförderung organisiert wird. Überschreitungen sollten dann Einzelfälle sein.

Herr Janas stellt den Antrag, dass die Beschlussvorlage verschoben wird, bis alle Unklarheiten beseitigt sind. Er möchte die genaue Anzahl der Schüler, die konkreten Fahrzeiten, die Kosten, mögliche Rechtsmittel geklärt haben. Eventuell ist eine spezielle Form der Angliederung an die Sekundarschule „Am Weinberg“ in Havelberg möglich.

Herr Dobberkau und Herr Woitek greifen in die Argumentation von Herrn Janas ein. Sie möchten, dass der Landkreis nicht immer allen Schulschließungen zustimmt. Die Eltern könnten in der Schulwahl durch die langen Beförderungszeiten beeinflusst sein und dann die Förderschule ablehnen. Was passiert, wenn der Kreistag die Schließung nicht beschließt?

Frau Dr. Bergmann sagt, dass es die Entscheidung der Eltern ist, wo die Kinder beschult werden. Die genaue Anzahl der Kinder steht erst nach Auswertung der Schullaufbahnerklärungen fest. Die Verschiebung des Beschlusses ist nicht möglich. Die Aktualisierung der Schulentwicklungsplanung hat jährlich bis zum 31.12. zu erfolgen, das hat der Landkreis fristgerecht beantragt. Spätestens bis zum 31.03. sollte klar sein, wie die Beschulung erfolgt, weil auch die Fahrpläne für das neue Schuljahr zu erarbeiten sind. Ein nächster Kreistag wäre erst im April.

Es wurde über den Antrag der Zurückstellung abgestimmt: 2 Ja-, 4 Gegenstimmen, keine Enthaltung. Der Antrag von Herrn Janas ist abgelehnt.

Es wird folgendermaßen abgestimmt:

**mehrheitlich zugestimmt**

**Ja 3 Nein 2 Enthaltung 1**

**zu TOP 6 Beabsichtigte Gründung einer VHS-Service Sachsen-Anhalt GmbH des Landesverbandes der Volkshochschulen Sachsen-Anhalt e.V.  
Vorlage: 230/2016**

Frau Dr. Bergmann erklärt, dass eine GmbH gegründet werden soll. Vieles an dem beigefügten Gesellschaftervertrag ist fraglich. Anteilsinhaber ist der Landesverband der Volkshochschulen. Der Landkreis Stendal ist Mitglied des Landesverbandes.

Sie geht auf die einzelnen Aspekte des Sachverhaltes der Drucksache ein, wobei es letztlich darauf hinaus läuft, dass die Notwendigkeit einer GmbH – Gründung einfach nicht schlüssig ist.

Sie erläutert weiterhin, dass der Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss den Inhalt der Vorlage in diesem Sinne diskutiert hat und die Notwendigkeit der GmbH – Gründung hier auch nicht gesehen wird.

Bei den Mitgliedern des Landesverbandes gibt es auch kein eindeutiges Votum zur Gründung.

Die Landkreise Jerichower Land, Börde, Stendal, der Altmarkkreis Salzwedel und die Stadt Stendal haben sich dazu ausgetauscht und bis dato eine ziemlich gleiche Sichtweise.

Sie bittet, dass die Beschlussvorlage vorerst abgelehnt wird.

Herr Dr. Richter-Mendau erkennt nur eine Einschränkung in der Eigenständigkeit der Volkshochschulen.

Herr Janas möchte wissen, was bei einer Mehrheit im Landesverband zur Gründung der GmbH passiert.

Frau Dr. Bergmann bestätigt, dass dann die GmbH gegründet wird.

Frau Schwarzer vermutet eine geplante Kostenverlagerung. Die Beiträge werden dann auf lange Sicht steigen.

Es wird folgendermaßen abgestimmt:

***einstimmig abgelehnt***

**zu TOP 7 Informationen der Verwaltung**

Frau Dr. Bergmann berichtet, wie viele Asylkinder, die in der Zeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 in den Schulen des Landkreises aufgenommen wurden und derzeit tatsächlich unterrichtet werden. Die Daten beziehen sich auf den Stichtag 31.12.2015. Die Kinder, die in der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck beschult werden, wohnen in Stendal. Abwanderungen und Wegzüge sind nicht berücksichtigt.

| Verbands- bzw. Einheitsgemeinde | Grundschule | Sekundarschule | Gymnasium | BbS I | gesamt |
|---------------------------------|-------------|----------------|-----------|-------|--------|
| Stendal                         | 94          | 86             | 3         | 30    | 213    |
| Osterburg                       |             |                | 2         |       | 2      |
| Tangerhütte                     | 6           | 10             |           |       | 16     |
| Arneburg-Goldbeck               | 13          | 14             |           |       | 27     |
| gesamt                          | 113         | 110            | 5         | 30    | 258    |

**zu TOP 8 Sportinformationen**

entfällt

#### **zu TOP 9 Kulturinformationen**

Frau Dr. Bergmann schlägt vor, dass die Kulturinformation entfallen, da vorgesehen ist, im Ausschuss am 24. Februar 2016 die Jahresberichte 2015 der Kultureinrichtungsleiter/innen vorzustellen. Dazu ist es geplant, dass die Sitzung in der Kreisvolkshochschule Osterburg stattfindet. Die anwesenden Ausschussmitglieder sind damit einverstanden.

Im Prignitzmuseum Havelberg werden ab Februar Baumaßnahmen durch die Stiftung Dome und Schlösser Sachsen – Anhalt am Dach des Westflügels durchgeführt. Dies zieht Einschränkungen nach sich.

#### **zu TOP 10 Anfragen und Anregungen**

Herr Janas möchte wissen, ob die STARK III Förderung des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums sicher ist.

Frau Dr. Bergmann sagt, dass eine Liste veröffentlicht wurde, die dem Kabinett der Landesregierung vorgestellt wurde. Dem Landkreis liegt schriftlich nichts vor. Erst der Fördermittelbescheid schafft Sicherheit.

Herr Dobberkau gibt bekannt, dass die Grundschule Goldbeck keine Förderung erhält.

Der öffentliche Teil der Sitzung schließt um 18:11 Uhr.